



Der Gemeindebote

Nr. 174 Ausgabe April 2017

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

www.ev-kirche-jade.de



Foto: N. Onsence

Kirchengemeinde verdient am „Windpark Bollenhagen.“ (siehe Seite 5)

Was mich bewegt

Liebe Leserinnen und Leser, der Monatsspruch für den April nimmt uns mit nach Jerusalem. Es ist der dritte Tag nach der Kreuzigung Jesu. Am frühen Morgen machen sich Frauen auf, um seinen Leichnam zu salben. So ist das damals üblich. Es ist ein letzter Ehrendienst, dem sie Jesus erweisen wollen. Ihm, der für ihr Leben von so ausschlaggebender Bedeutung gewesen ist. Sie finden jedoch sein Grab leer vor. Stattdessen werden sie angesprochen. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten. Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ (Lk 24,5-6)

Die Frauen wissen nicht, was sie davon halten sollen. Das leere Grab hat jedenfalls bei ihnen keinen Glauben geweckt. Es hat für sie keine Beweiskraft. Schließlich kann es für Vieles stehen. Nur eines spüren sie sicher: Ihre Hoffnung, die sie bisher bewegt hat, ist abgestorben. Die Trauer um den Verlust des geschätzten Lehrers, der ihr Freund geworden ist, hält sie ganz und gar gefangen. Das Dunkel des Todes – es nimmt ihnen alle Lebendigkeit. Was ihnen bleibt, ist, sich würdevoll zu verabschieden von dem, der ihr Leben noch bis vor wenigen Tagen eine neue Richtung gegeben hat und damit im Grunde von diesem Leben selbst. Vielleicht bleiben ihnen auch noch einige wehmütige Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Doch dazu kommt es nicht. Die Frauen erhalten eine Auskunft, die geheimnisvoll klingt. Jesus, den sie suchen, sei auferstanden, sagen ihnen zwei Männer in leuchtenden Gewändern. Er ist der Lebende und als solcher ist er zu suchen. Erinnert euch an das, was er zu euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war, werden die Frauen von ihnen aufgefordert.

So angesprochen, kommt es ihnen wieder in den Sinn: Jesus hat

geahnt und gewusst, was auf ihn wartet. Er hat davon geredet, dass er ausgeliefert und hingerichtet werden wird. Und er hat zu seinen Freunden davon gesprochen, dass Gott ihn auferwecken wird. Trotz dieses schweren Weges ist Jesus seiner Berufung treu geblieben. Er sah sich nicht einem blinden Schicksal ausgeliefert, gegen das er sich nicht hätte auflehnen können. In seinem Leben sah er stattdessen Gott selber am Werk. Er wird sein Leben bewahren, auch wenn er es verändert. Durch den Tod führt er hindurch zu neuem Leben. In seiner Liebe bleibt Gott verlässlich.

Diese Liebe bedarf keiner Beweise. Spekulationen, was es mit dem leeren Grab auf sich habe, bringen auch heute niemanden weiter. Es hat schon damals bei den Frauen nicht zum Glauben geführt. Selbst wenn es Beweise für die Auferstehung Jesu gäbe, könnte es durchaus sein, dass wir sie zwar zur Kenntnis nähmen, aber dennoch ohne Gott leben wollten. Was können wir nicht mittlerweile alles in der Welt beweisen, ohne dass es wirklich unser Leben bewusst berührt oder sogar bereichert. Ein aufgrund von Beweisen erzwungener Glaube an Gott, würde uns auch der Verantwortung für unser Leben entheben und aus dem freiwilligen Vertrauen zu einem liebenden Gott würde die erzwungene Unterwerfung unter eine kosmische Macht, der wir nicht entrinnen können. Das wäre aber nicht der Gott, den Christus uns gezeigt hat und der bereits in den Schriften des Alten Testaments bezeugt wird.

Gott nötigt uns nicht. Er zwingt uns nicht durch Beweise, deren Beweiskraft wir uns durch distanziertes Nachdenken erschließen können. Glaube entzündet sich an der Person Jesu. Wenn auch wir

MONATSSPRUCH
APRIL 2017

*Was sucht ihr
den Lebenden
auferstanden
bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist
auferstanden.
Lebenden*

LUKAS 24,5-6

uns erinnern an das, was er gesagt und getan hat im Namen Gottes und uns auf die Suche machen, herauszufinden, was seine Worte und Taten damals für unseren Alltag heute bedeuten, werden wir ihn als den Lebenden finden. Wir werden dann hineingenommen in die Erzählgemeinschaft derer, die sich Gottes Anliegen zu eigen gemacht haben, weil sie von seiner Liebe berührt worden sind und sich haben bewegen lassen.

Gott wirbt um unser Vertrauen und lässt uns eigene Erfahrungen mit ihm machen. Davon zu erzählen, hält unser Leben lebendig und lässt uns aufstehen allen Mächten zum Trotz, die uns niederdrücken und klein halten wollen. Gott schafft das in drei Tagen, wird uns erzählt. Wir Menschen haben dafür unser ganzes Leben Zeit.

Ihr
Berthold Deecken, Pastor

Gottesdienste in Jade

Sonntag, 2.4.2017 Judika	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Fritz Pinne anschließend Kirchencafé
Sonntag, 9.4.2017 Palmarum	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst mit Baptisten-Gemeinden musik. Begleitung „Amatöne“ anschließend Kirchencafé
Gründonnerstag, 13.4.2017	Trinitatiskirche Jade	19.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Karfreitag, 14.4.2017	Trinitatiskirche Jade	15.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
Ostersonntag, 16.4.2017	Trinitatiskirche Jade	6.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Osterfrühstück 10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 23.4.2017 Quasimodogeniti	Trinitatiskirche Jade	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden , Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
Sonntag, 30.4.2017 Miserikordias Domini	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé

Durchs Kirchenjahr: Gründonnerstag

Der Gründonnerstag ist der Tag vor Karfreitag. An ihm erinnern sich die Christen, wie Jesus eine letzte Mahlzeit mit seinen Jüngern gegessen hat. Der Gründonnerstag hat einen seltsamen Namen. Was das „grün“ im Namen bedeutet, ist umstritten. Er kann von der Farbe „grün“ kommen. Alte Bräuche sehen grünes Essen (Gemüse) für diesen Tag vor. Diese Mahlzeiten sollten die Kraft des Frühlings für das ganze Jahr verleihen. Die Ableitung kann aber auch von dem Wort „greinen“ kommen. Das

bedeutet so viel wie „weinen“. Früher mussten Menschen sich öffentlich für ihre schlechten Taten entschuldigen. Das Bedauern und Beweinen nennt man Buße. Diese büßenden Menschen wurden am Gründonnerstag wieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen. Klarer ist der Inhalt des Tages. Im Mittelpunkt steht die Erzählung des letzten Mahles von Jesus. Die Geschichte steht in der Bibel. Sie wird in den Gottesdiensten am Abend vorgelesen. Auch das Abendmahl wird gefeiert.

Dazu bekommen die Menschen ein Stück Brot oder eine Oblate und trinken aus einem Kelch einen Schluck Wein oder Traubensaft. Genauso, wie es Jesus mit seinen Jüngern getan hat.

Aus: Christian Butt, „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ – Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Erschienen im Calwer Verlag Stuttgart, 2010. www.calwer.com

„JaKi“-Kinder und NABU in Aktion



In Aktion mit der „Notleiter“

Foto: Niggemeyer

Neulich waren mehrere Mitglieder des NABU beim JaKi, denn zusammen mit einigen Kindern des „JaKi“ wollten sie Nistkästen aufhängen. Heidi Wefer erklärte anhand einer Schautafel, welcher Vogel gern in welchen Kasten geht. Nachdem unser Friedhofswärter Jürgen Hartmann eine „ordentliche“ Leiter geholt hatte, konnten schwindelfreie Männer die verschiedenen Kästen in der richtigen Höhe aufhängen.

Überall auf dem Gelände des Walter-Spitta-Hauses, des „JaKi“ und des Friedhofes hängen nun schöne und nützliche Eigenheime für unsere einheimischen Singvögel.

Wir alle werden aufmerksam beobachten, wer in welchem Kasten Junge aufziehen wird. UN

Das „JaKi“-Programm



Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.

Ihr findet uns am „Walter-Spitta-Platz“ neben dem „Walter-Spitta-Haus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.



Foto: Niggemeyer
Hühner aus der „JaKi-Produktion“

Spendenkonto für den „JaKi“:

RVB Varel-Nordenham

Betr. RDS-Wesermarsch 2618
Spende „JaKi“ (+ Ihre Adresse, wenn Sie ab 50,00 € eine Zuwendungsbescheinigung möchten).

„JaKi“ im „Kerzenstall“

Mitte Februar hatte das JaKi-Betreuerteam ein besonderes Vorhaben geplant: Betreuer und Kinder fuhren zum „Ammerländer Kerzenstall“ in Delfshausen.

In Fahrgemeinschaften erreichten alle den „Kerzenstall“. Dort wurden alle freundlich von Marlies und Lutz Flemming begrüßt. In einer umgebauten Scheune standen viele runde Bottiche mit flüssigem Stearinwachs in verschiedenen Farben. In Regalen konnte man fertige Kerzen in vielfachen Formen und Größen entdecken.

Lutz erklärte dann allen geduldig, was nun zu tun sei. Alle erhielten ein quadratisches Brett mit Griff und mehreren Einschnitten am Rand. Dazu bekam jeder einen langen Docht, der so in die Schlitze gehängt wurde, dass zwei Dochtenden nach unten hingen. Nun merkte man, wer gut zugehört hatte, denn man musste die Dochte in das Wachs halten, alles herausziehen und eine (!) Minute warten, ehe man die Dochte wieder kurz eintauchte. Die Zeit konnte man auf einer großen Uhr verfolgen oder auch im richtigen Rhythmus bis 60 zählen. Nachdem der eine oder andere bemerkte, dass seine Kerzen nicht dicker werden wollten, wurde er/sie daran erinnert, nur kurz einzutauchen und dann mit seinem Werk außerhalb des Wachses zu warten.



Lutz Flemming erklärt alles.

Fotos.Niggemeyer



Die Uhr fest im Blick

Aber bald klappte es bei allen. Besondere Effekte konnte man durch verschiedene Abläufe erzielen. Und so entstanden die unterschiedlichsten Kerzen.

Nachdem alle Kerzen die normale Dicke erreicht hatten, mussten die Kinder noch warten, bis das Wachs ganz durchgekühlt war. Das erreichte man am schnellsten, indem man vor die Tür ging.

Am Ende wickelte Marlies Flemming jedem noch seine Kerzen sorgfältig ein.

Dieser Besuch war für alle eine schöne Ergänzung zum normalen JaKi-Betrieb. Sicher wird es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben.

UN

Kirchengemeinde verdient am „Windpark Bollenhagen“!

Mitte März rieben sich viele Menschen, die aus Richtung Jaderberg nach Jade fuhren, die Augen. Das durfte doch nicht wahr sein! Da beteiligt sich der Kirchenrat heimlich am „Windpark Bollenhagen“. Na, gut, „heimlich“ ist ja nun nichts mehr, drehen sich doch die am Turm der Trinitatiskirche befestigten Rotoren und erzeugen Strom. Dieser soll, so hört man aus zuverlässiger Quelle, ab dem 1.4. direkt in die Kirche, Walter-Spitta-Haus, Pastorei und alle Häusern



von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Jade e.V. eingespeist werden.

Damit will sich der Gemeindepfarrer für die gute Zusammenarbeit Kirche-Dorfgemeinschaft bedanken.

In der Überlegung soll auch sein, allen Kirchensteuerzahldienst der Dorfgemeinschaft diese Steuer ab 2018 um 0,5 % zu senken. Aber da scheint das letzte Wort noch nicht gesprochen zu sein.

N. Onsense

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrtgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Das Jahresprogramm 2017

(Änderungen vorbehalten, Stand 21.12.2016, Berthold Deecken)

7.4.2017

Erzählwerkstatt: Ankommen in Jade - Willkommenskultur im Laufe der Zeit
15:00 - 17:00
Gemeindezentrum Jaderberg

12.5.2017

Besuch des Schulmuseums in Bohlenbergerfeld
(Näheres später)

9.6.2017

Grillen mit den JaKi-Kindern und Flüchtlingen
15:00 - 17:00
Walter-Spitta-Haus

14.7.2017

Vorbereitung des Seniorengottesdienstes am 23.7.2017
15:00 - 17:00
Gemeindezentrum Jaderberg

11.8.2017

Besuch des Café-Museums Villa Offenwarden
(Näheres später)

8.9.2017

Besuch des Fehnmuseums und der Teestube Eiland
(Näheres später)

13.10.2017

500 Jahre Reformation
Gemeindezentrum Jaderberg
(Näheres später)

24.11.2017

Basteln von Adventsgestecken mit Antje Kaars
15:00 - 17:00
Walter-Spitta-Haus

1.12.2017

Lichterfahrt ins Ammerland
(Näheres später)

15.12.2017

Ökumenische Adventsfeier mit dem Gemischten Chor Jaderberg
15:00 - 17:00
Gemeindezentrum Jaderberg

Regionaler Gottesdienst in Jade

Nach dem ersten gelungenen Versuch vor langer Zeit findet nun am Sonntag, den 09. April 2017, zum 2. Mal ein gemeinsamer Gottesdienst der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade mit den Ev.-Freikirchen-Gemeinden aus Jever, Wilhelmshaven, Nordenham und Varel statt. Zur Vorbereitung des Gottesdienstes am 9. April trafen sich Vertreter aller beteiligten Gemeinden schon am Dienstag, dem 07.02.17, um 19:00 Uhr zur Ortsbesichtigung und zur gemeinsamen Planung von Gottesdienst und anschließendem Treffen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Trinitatiskirche in Jade und wird von Teilnehmern der gastgebenden Gemeinde und aus allen genannten Orten gestaltet. Die Predigt hält Pastor Uwe Cassens aus Varel, Liturgie Pastor Berthold Deecken. Der

Gospelchor der Kirchengemeinde Jade wird neben anderen den Gottesdienst begleiten.

Anschließend sind alle zum Tee- und Kaffeetrinken ins benachbarte Walter-Spitta-Haus eingeladen. Dort gibt es die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen austauschen. Das Ziel ist, dass wir mit den Christen in unserer Nachbarschaft Kontakt bekommen.

Die Gastgeberin, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade, hat diesem Treffen sofort zugestimmt. Sie hatte aber eine Bedingung: Die Gemeinde möchte auch mal eine Baptistenkirche besuchen, und so haben wir gleich einen Termin ausgemacht. Am Sonntag, dem 27.08., besucht sie die Friedenskirche Varel. Dort wird Pastor Berthold Deecken die Predigt halten.

Uwe Niggemeyer / Edwin Witt

Erfolgsmodell „Bücherei“

Man kann es kaum glauben, aber die Bücherei unserer Kirchengemeinde im Gemeindezentrum Jaderberg gibt es schon seit Mai 2000!!! Vom Gründungsteam sind immer noch Martina Preuß-Wehlage, Anne Pargmann und Angelika Reuter dabei. 17 Jahre ehrenamtliche Arbeit für die Kirchengemeinde!! Im Laufe der Jahre kamen noch Marion Müller, Ines Müller, Agnes Timann und Petra Kümpel dazu.

Geld verdient Martina Preuß-Wehlage, indem sie doppelte oder nicht benötigte Bücher zum Beispiel auf Flohmärkten verkauft und dafür dann wieder aktuelle Bücher kauft, die noch zu neu zum Spenden sind. So finden seit 17 Jahren Erwachsene und Kinder immer wieder neue Bücher zum Ausleihen vor.

Eine große Leserschaft kommt aus den Kindergärten der Kommune und der Kirchengemeinde. Und dabei werden Grundlagen der Begeisterung für Bücher gelegt. Wer einmal das Gewusel erlebt hat, wenn eine Gruppe Kinder sich Bücher aussucht, dem geht einfach das Herz auf! Da gibt es Spezialisten für Dinosaurier, für Wimmelbücher oder für große Bücher.

Panik im „JaKi“

Am 24.2. brach im „JaKi“ Panik aus! Kreischend und schreiend rannten Kinder und Betreuer des „JaKi“ herum. Was war der Grund für dieses panische Verhalten? Ein Kind hatte eine Brillenschlange im Geäst eines Baumes direkt vor dem „JaKi“-Haus entdeckt. Was war zu tun?

Zum Glück gibt es das Internet. Schnell ein Foto von dem wilden Tier gemacht und im Internet geforscht.

Aufatmen!

Das entdeckte Reptil gehört zu den harmlosen „Serpentes-Kronkorkus“. Die typische Brille hat die Schlange, um vorzutäuschen, sie sei die lebensgefährliche Brillenschlange. Geschickte Tarnung. UN



Foto: Hannes Pargmann

Das erfolgreiche Team der Bücherei:
hinten von links: Angelika Reuter, Petra Kümpel, Agnes Timann, Anne Pargmann
vorn von links: Martina Preuß-Wehlage, Ines Müller, Marion Müller

Natürlich werden auch die Erwachsenen immer wieder fündig in der großen Auswahl der Taschenbücher, denn bei den Erwachsenenbücher gibt es nur Taschenbücher.

Beeindruckend sind zum Beispiel die Zahlen von 2016. Da

wurden insgesamt 4518 Bücher ausgeliehen! Dazu kamen noch 431 CDs und Hörbücher.

Um ihre Kunden zu betreuen, arbeitete das Team in 2016 544 Stunden ehrenamtlich!
Ein ganz dickes Dankeschön an das tolle Team der Bücherei!!! UN



Foto: Niggemeyer

Hier ist deutlich die „Brille“ zu erkennen.



Das Foto zeigt die **Konfirmanden von 1927 in Jade**. In der Mitte steht Pastor Volkers (wohl mit Tochter). Mehr als 60 Konfirmanden und ein Pastor!!!
(Ich habe leider verdaddelt, wer mir dieses Foto lieh. Bitte, melden Sie sich bei mir 04454-20 69 82 6)

Stichwort: Konfirmation

Mehr als eine viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Ihre Zahl lag in den vergangenen Jahren nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) bei rund 275.000.

Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die

Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in

Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemeinbildende Volksschule hervor.

Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich. (GB)

Suchen Sie noch ein persönliches Geschenk zur Konfirmation?

Wie wäre es mit dem Buch über die Trinitatiskirche? Zwei Jahre mussten sich alle mehr oder weniger begeistert mindestens 30x dort aufzuhalten. Vielleicht hat ja ein gelangweilter Blick etwas „Fragwürdiges“ entdeckt. Das Buch „Die Trinitatiskirche in Jade“ müsste eigentlich jede Frage beantworten können. Und vielleicht sind

DIE TRINITATISKIRCHE IN JADE

EIN KULTURHISTORISCHER FÜHRER



UWE NIGGEMEYER



die späteren Erinnerungen ja positiver als heute und das Lesen des Buches macht wirklich Spaß. Die verschiedenen Dinge in der Kirche sind nie nur mit trockenen Zahlen belegt, sondern der Besucher wird in lockerer aber dennoch sachlicher Sprache durch die Kirche geführt.

(ISBN 978-3-89995-441-8, Isensee-Verlag Oldenburg)



Unsere Konfirmanden am 7. Mai 2017 um 10.00 in der Trinitatiskirche Pastor Berthold Deecken

Sophie Beeken,
Lisa Brundiers,
Fabian Frerichs,
Tinka Loof,
Wienke Mohrhusen,
Bent Rohde,
Felix Schmitt,
Jette Vos,
Mattes Wagner,

Unsere Konfirmanden am 21. Mai 2017 um 10.00 in der Trinitatiskirche Pastor Berthold Deecken

Phillip Föltz,
Florian Föltz,
Anna-Lena König,
Melissa Kowal,
Paul Kreimer,
Ben Lange,
Julian Müller,
Darleen-Christin Schwenzfeir,
Chantal Sommer,
Paula Spiekermann,
Julian Stindt,
Torben Sültz,
Anna-Lena Wulf,

Weltgebetstag in Jade



Das Team des Weltgebetstages in Jade

Foto: Deecken

Weltgebetstag - Frauen aller Konfessionen luden ein zum Gottesdienst - diesmal von den Philippinen

Unter dem Motto „Was ist fair?“ hat Ilse Jordan mit ihrem Team - was mittlerweile 17 Personen zählt - wieder mal einen lebendigen Gottesdienst in der Trinitatiskirche geboten! Im Laufe des Abends erfuhren wir viel über das Land mit seiner Geschichte, Kultur und Glauben. Ebenso, dass Reis das wichtigste Grundnahrungsmittel ist. Mit den Worten „Gott wir bringen dir diesen Reis. Er ist Zeichen deines befreienden Geistes. Lass die Früchte deines Geistes in uns reifen, damit Gerechtigkeit wächst.“ erhielt jeder Besucher eine kleine Tüte schwarzer Reiskörner. Immer wieder ging es um das

Thema „Was ist denn fair?“, denn Frauen und Kinder sind immer noch sehr benachteiligt. Und so soll auch die Kollekte für Projekte sein, die sich für die Gerechtigkeit der Frauen einsetzen. Wie so oft bei „Live-Veranstaltungen“ gab es auch an diesem Abend eine kleine technische Panne: die musikalischen Stücke konnten nicht über CD übertragen werden, aber dank Marlies Renz am Klavier war es uns doch möglich, die Lieder mitzusingen. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen mit landestypischen Gerichten. Vielen Dank an Ilse und ihr Team, die sich wie immer viel Mühe gemacht haben. Die Kollekte ergab im Übrigen einen Betrag von 165,40€! Danke an alle Spenderinnen und Spender!

CK

Vorschau

Oldenburger Kammerorchester zu Gast in Jade

Bei seinem Frühlingskonzert am **Samstag, den 13. Mai um 17 Uhr** präsentiert das Oldenburger Kammerorchester drei harmonische Werke für Streichorchester aus Österreich in der Trinitatiskirche. Das Oldenburger Kammerorchester tritt im Schnitt zweimal jährlich in Oldenburg und Umgebung auf. Dabei wählt das ambitionierte Laien-Streichorchester gerne stimmige, eher unbekanntere Orte für seine Auftritte aus.

Also vormerken!

Oldenburger Kammerorchester Frühlingskonzert

Samstag, 13.5.2017, 17 Uhr,
Trinitatiskirche Jade
Leitung Marc Froncoux (Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen)

Eintritt frei - Spenden erbeten

Weitere Informationen unter www.oldenburger-kammerorchester.de und über
 Eyke Schumacher, Tel. 0441 72411

Impressum

„Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter
Auflage, Erscheinungsweise
Druck
Bezugspreis

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6
 : Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6
 : Conny Birkenbusch (CB), Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET), Manfred Wiese (MW)
 Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,
 : Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),
 : Uwe Niggemeyer
 : 2200, 10x im Jahr
 : NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81
 : kostenlos
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Redaktion wieder.

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Einsendeschluss für den Mai-2017-Boten: 10. April 2017

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder
 per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de



PROGRAMM 1. Halbjahr 2017

Kinderfilm 15:30

Titel: „Vilja und die Räuber“

Termin: 27. April

Abendfilm 20:00

Titel: „Nur Fliegen ist schöner“

Termin: 27. April

TERMINE 2/2017

21. September

19. Oktober

16. November

14. Dezember

Alle Veranstaltungen finden wie gewohnt im Gemeindezentrum Jaderberg statt.

Viel Spaß und Freude wünscht für das Abendfilm-Team

Jürgen Seibt

	„Mobiles Kino“ im „Evangelischen Gemeindezentrum Jaderberg“	
--	--	--

Donnerstag, 27.04. 2017

Kinderfilm: 15:30

„Vilja und die Räuber“



Abendfilm: 20:00

„Nur Fliegen ist schöner“



**Finnland 2015, 85 Min.
Regisseurin: Marjut Komulainen
geeignet ab 6 Jahren**

Nicht schon wieder Sommerferien! Für die zehnjährige Vilja gibt es einfach nichts Langweiligeres als jedes Jahr mit der gesamten Familie die liebe Oma zu besuchen. Als ihre Schwester dann auch noch alle Lakritzbonbons wegnascht, sinkt ihre Laune schnurstracks in den Keller... Doch dann passiert etwas Unglaubliches: das voll beladene Familienauto wird rotzfrech von einer Räuberfamilie überfallen und ausgeraubt – inklusive Vilja! Nach dem ersten Schreck stellt Vilja jedoch fest, dass auch in ihr das Zeug zum echten Räubermaiden steckt....

**Frankreich 2015, 100 Min.
Regie: Bruno Podalydes**

Mit 50 Jahren verläuft das Leben in geregelten Bahnen. Das gilt auch für Michel: Der Grafikdesigner hat eine Anstellung zu den üblichen Zeiten von neun bis fünf, ist verheiratet und die Kinder sind schon aus dem Haus.

Wie sehr träumt er von einem anderen Leben. Eines Tages sieht Michel das Foto eines Kajaks und ist sofort hellauf begeistert. Schnell ist es bestellt und zusammengebaut. Doch als seine Frau Rachel die Wind davon bekommt, setzt sie ihn kurzerhand samt Boot an einem Fluss aus.

Kaum auf sich allein gestellt, trifft Michel auf eine ländliche Bohème. Die Unbeschwertheit, die süßen Früchte und der Alkohol sind einfach zu verlockend, um sie je wieder zu verlassen...

Erster „Offener Gemeindetreff für Jung und Alt“

Am Dienstag, 7. März, fand im Gemeindezentrum Jaderberg der erste „Offene Gemeindetreff für Jung und Alt“ statt.

In der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr konnte jeder herein schauen und im Großen Saal bei einer Tasse Kaffee oder einem Frühstück verweilen und sich austauschen. Zusammen mit Ingrid Judaschke-Fienbork sowie Inge Ammermann und Marlene Feyerabend hatte Pastor Berthold Deecken im Namen der Kirchengemeinde Jade eingeladen.

Beim ersten Treff war auch Bürgermeister Henning Kaars dabei. Er ließ es sich nicht nehmen, an dem gut besuchten Vormittag ausführlich über den Stand aktueller Ereignisse in der Gemeinde zu berichten und auf Fragen einzugehen.

Am Dienstag, 4. April, findet das nächste Treffen im Gemein-



Foto: Seibt

Pastor Berthold Deecken heißt die Gäste herzlich willkommen.

dezentrums Jaderberg statt. Jeder hat dann wieder die Möglichkeit, von 9:00 bis 11:00 Uhr auf ein Früh-

stück herein zu schauen und einen geselligen Vormittag zu erleben.

JS

WER kennt WEN?

Reinhold Barthelmeß gab der Redaktion dieses Foto von 1924. Es zeigt den Jahrgang 1920-1928 der Schule in Wapeler Groden. Kennen Sie jemand? Dann melden Sie sich bitte bei Reinhold Barthelmeß (Tel. 04454-979 66 70)



Termine der Pfadfinder „Jadeburg“

Rudel:
Freitags, 16 bis 18 Uhr
(4-6 jährige)

Meute „Waldläufer“:
Freitags, 16 bis 18 Uhr
(6-12 jährige)

Pfadfinderstufe „Speeräuber“:
Mittwochs, 17 bis 19 Uhr
(13-15 jährige)

Ranger/Rover „Tempelritter“:
Freitags, 18 bis 20 Uhr
(16-20 jährige)

Die Gruppenstunden finden im Gemeindezentrum in Jaderberg statt.
(Stand: November 2016)
<http://jadeburg.vcpbzol.de>

Technik Gruppe
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

Informationen der Gruppentreffen und Aktivitäten unserer Gruppe bei:

Arne Hude 0157 73872883



Unsere Technikgruppe ist ausschließlich ehrenamtlich tätig.
Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Gerne nehmen wir auch Ihre Geldspende an.

[Redacted QR code area]

Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Telefon: 04731-36 05 41
Fax : 04731-36 06 27
Mail: diakonisches-werk-nordenham@t-online.de

Die Frau an Luthers Seite – Katharina von Bora

Am 13. Juni 1525 heiratet Martin Luther die entflohe Nonne Katharina von Bora. Seine Gegner überziehen ihn mit Spott, seine Freunde reagieren verschnupft. Beide begründen die Tradition des evangelischen Pfarrhauses.

Katharina von Bora wird am 29. Januar 1499 als Tochter eines verarmten sächsischen Adligen in der Nähe von Leipzig geboren. Nach dem Besuch der Klosterschule in Brehna lebt sie seit 1509 im Zisterzienserinnenkloster Marienchor in Nimbschen. Ermutigt durch Schriften von Martin Luther, der sich kritisch mit dem Klosterleben auseinandersetzt, flieht sie mit elf weiteren Nonnen in der Nacht zum Ostersonntag 1523. In Wittenberg werden sie bei angesehenen Bürgerfamilien untergebracht und sollen verheiratet werden.

Bei Katharina von Bora allerdings gestaltet sich die Suche nach einem passenden Ehemann schwierig. Da entscheidet sich der eiserne Junggeselle Luther, dem die couragierte Katharina Avancen gemacht hat, zur Eheschließung. Das Paar richtet sich im Schwarzen Kloster ein. Der neue Kurfürst Johann der Beständige (1468–1532) hat Luther das ehemalige Augustinerkloster geschenkt.

Die „Lutherin“ bringt das Wohnhaus und den Garten auf



Foto: Lotz (GB)

Katharina von Bora

Vordermann und entfaltet alle Eigenschaften einer Gutsherrin, die ein mittelständisches Unternehmen managt. Er nennt sie nicht nur „mein Liebchen“ oder „mein Morgenstern“, sondern auch respektvoll „mein Herr Käthe“. Sein Haushalt wird zu einer christlichen Herberge ungezählter Freunde und Studenten, aber auch von Armen und Hilfsbedürftigen. Sechs Kinder werden dem Ehepaar geboren. Nach Luthers Tod 1546 erleidet Katharina nach zwanzigjähriger Ehe manche Zurücksetzung und Undank. 1552 flieht sie aus Wittenberg vor der Pest und hat dabei einen Unfall mit der Kutsche. An dessen Folgen stirbt sie am 20. Dezember. Ihr Grabstein steht in der Stadtkirche zu Torgau.

Reinhard Ellsel (GB)

Stichwort Evangelisch-reformiert

Zu den Vätern der Schweizer Reformation des 16. Jahrhunderts zählen Ulrich Zwingli (1484–1531) aus Zürich und Johannes Calvin (1509–1564) aus Genf. Beide setzen auf eine radikale Erneuerung der Kirche. In reformierten Kirchen gibt es keine Altäre, keine Kruzifixe und keine Wandmalereien, weil das Gebot „Du sollst dir kein Bildnis machen“ sehr ernst genommen wird. Im Mittelpunkt der Gottesdienste steht die Predigt. In der reformierten Kirche herrscht ein

striktes Gleichheitsprinzip: „Keine Gemeinde darf über eine andere, kein Gemeindeglied über ein anderes Vorrang oder Herrschaft beanspruchen“, heißt es in der Kirchenverfassung.

Die Evangelisch-reformierte Kirche wurde 1882 auf dem Gebiet des heutigen Niedersachsen gegründet. 1989 kamen die reformierten Gemeinden aus Bayern hinzu. 2011 schlossen sich auch die bis dahin selbstständigen Gemeinden in Hamburg, Braunschweig und in diesem Jahr auch Göttingen an. (GB)



Getauft wurde:

Cornelia Theilen, Tiergartenstraße 95, 26349 Jaderberg; „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Markus 9,23)



Wir haben Abschied genommen von:

Ingeborg Jürgens, Kreuzmoorstraße 16, 26349 Jade (84)
Gerhard Albers, Bollenhagner Straße 83, 26349 Jade, (72)
Johann Janßen, Kreuzmoorstraße 6, 26349 Jade (89)
Dora Heeren, Rastede (90)
Magda Bolles, Mentzhauser Straße 10, 26349 Jade, (84)

ANDERS GESAGT:

Karfreitag

Gott wagt sich selbst, er zerreißt sich aus Sehnsucht nach uns. Und daran geht er zugrunde. Karfreitag ist der Tag der Solidarität Gottes mit allen, die leiden, weinen und schreien, mit denen, die gequält und geschändet werden. Er geht mit ihnen durch Schmerz, Leid und Tod, damit sie auch dort von ihm gehalten sind.

Tina Willms

Gemeindeboten-Abholtermine 2017

Die nächsten Termine sind (Freitag)

28.04.
26.05.
16.06.!!!!
25.08.
22.09
27.10.
24.11.

Ostern

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen zwischen dem 22. März und dem 25. April begangen. Volkstümlich wurde der Begriff „Ostern“ von der Frühlingsgöttin „Ostara“ abgeleitet. (GB)

Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint

am Freitag, 28.4.2017

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.
Das Gemeindezentrum ist zum Abholen **sicher geöffnet dienstags 9:00-11:00 und 16:00-20:00**, und eigentlich auch mittwochs 9:30-11:00, 15:30-17:00, donnerstags 9:30-11:00, freitags 15:00-16:30.



Termine in Kurzfassung

„Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„**Jader Spinn- und Klönkreis**“: am 6.2., 20.2., 6.3., 20.3 ab 19:30 Uhr; Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, E-Mail: gramberg@tele2.de

Der Jader Kindertreff „JaKi“: siehe Seite 5

Gospelchor „Die Amatöne“: donnerstags von 19:45 - 21:45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

Gemeindezentrum Jaderberg

Jugendcafé: dienstags von 17:00 - 20:00 Uhr, Informationen bei Conny Birkenbusch, 04454-918028, Marion Mondorf-Krumeich 04454-1432

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) E-Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

Handarbeitskreis: 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3. je ab 19:00 Uhr, Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; E-Mail: Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Unsere Krabbelgruppen

„**Pampersrocker**“: montags 9:30 - 11:30, Alter: Juli 2015 - Dezember 2015

„**Die wilden Hummeln**“: dienstags 9:30-11:00, Alter: Dezember 2015 - März 2016

„**Lüttje Lü**“: dienstags 16:00-17:30, Alter: November 2013 - Februar 2014

„**Kleine Strolche**“: mittwochs 10:00 - 11:30, Alter: Mai 2016 - Dezember 2016

„**Lüttje Stöppkes**“: mittwochs von 15:30 - 17:30 Uhr, Alter: Januar 2013 - Mai 2013,

„**Krabbelkäfer**“: donnerstags 15:30 - 17:00 , Alter: Juni 2014 - Dezember 2014

„**Jader Zwerge**“: freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Alter: Juni 2013 bis Oktober 2013,

Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Annika Rogge (04454 - 96 93 12)
(Leider standen einige Termine erst nach Redaktionsschluss fest. Genauereres finden Sie bald auf unserer Website.)

„**Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde**“: (ab 2 Jahre) dienstags von 15:00 - 17:00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

„**Der „Lange Tisch“:** freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11:00 - 13:45
 - Lebensmittelausgabe : 12:00 - 14:00
 - Fahrradwerkstatt : 12:00 - 13:00
 - „Stöberstübchen“ : dienstags 15:00 - 17:00, freitags 11:00 - 13:00
- Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

Besuchsdienst: Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

Treff der Gruppensprecher/innen: Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter www.ev-kirche-jade.de bei „Gruppen“

„**Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade**“ und „**Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade**“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, E-Mail: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8:00 - 12:00, Di 8:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00

Die **Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns** erreichen Sie unter obiger Adresse.

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15:00-18:00, Bahnweg 5

Konfirmandentermine
(von Pastor Deecken übermittelt)

Konfirmandenunterricht
(Gruppe 2016-2018)
bis zu den Sommerferien

09.02.17
23.02.17
09.03.17
23.03.17
06.04.17
04.05.17
18.04.17
01.06.17
15.06.17

Die weiteren Termine wird Pastor Deecken später bekannt geben.

„Kaffee für Alle“

Das „Kaffee für Alle“ startete am Mittwoch, 16.3.2016 im Gemeindezentrum in Jaderberg. Danach ist es alle 14 Tage geöffnet. Die Termine finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde unter „Termine Jaderberg“.

Sie sind herzlich willkommen zwischen 9:30 bis 11:30 Uhr. Anfragen bitte an: Monika Liempinsel, Tel. 04455-20 43 025, E-Mail: Moni.Lisel(at)yahoo.de

MINA & Freunde



Wichtige Adressen



www.ev-kirche-jade.de

Uwe Niggemeyer
(Vors. des Gemeindekirchenrates)

Berthold Deecken
(Pastor)

Jürgen Hartmann
(Küster/Friedhofswärter)

Gemeindebüro
(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Evangelische Kindertagesstätte
(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

„Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“ Tel. 04454 - 8194
Zwaantje Meyer (Vorsitzende)

Förderverein „Lebendige Gemeinde“
Conny Birkenbusch (Vorsitzende)

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“ Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6
E-Mail: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

Kirchweg 10, Tel. 04454-212
E-Mail: bertholddeecken@gmail.com

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3
oder 0176 41 67 69 75
E-Mail: juergen@hartmann-jade.de

Kastanienallee 2
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022
E-Mail: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Kastanienallee 2 Tel. 04454/978787
Fax 04454 / 979025
E-Mail: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

Bussardweg 4, Tel. 04454-91 80 28
E-Mail: Cornelia.Birkenbusch@ewetel.net

zurzeit: Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6